

LOS GEHT'S!

Jedes Kind bekommt 16 Eicheln und versteckt diese innerhalb von zwei Minuten draußen unter Büschen, Bäumen oder im Boden. Die Kinder sind nun alle Eichelhäher und kommen in einem Kreis zusammen. Der/die Gruppenleiter*in erzählt eine Geschichte, bei der die Kinder verschiedene Aufgabe lösen müssen:

Es ist Dezember und schon ziemlich kalt. Der Eichelhäher hat Mordshunger und braucht unbedingt vier Eicheln im Bauch. *Bei jeder Aufgabe rennen alle Kinder los und müssen innerhalb von 30 Sekunden die Anzahl der angesagten Eicheln finden und zurück bringen. Wer das nicht schafft, scheidet aus.*

Im Januar fängt es auch noch an zu schneien. Der Eichelhäher gräbt lieber noch schnell zwei Eicheln aus bevor die Schneedecke zu hoch ist. Im Februar schmilzt der Schnee und der Eichelhäher hat mal wieder Lust, fünf Eicheln zu naschen. Endlich, der März ist sonnig, der Winter überstanden: Zeit die letzten fünf Eicheln zu finden.



UND DAS STECKT DAHINTER:

Seinen Namen verdankt der *Eichelhäher* seinem Leibgericht – Eicheln. In seinem großen Kehlsack kann er bis zu zehn Eicheln transportieren! Diese versteckt er im Boden, um sich einen Wintervorrat anzulegen. Klar, dass der Eichelhäher ein super gutes Gedächtnis haben muss, damit er seine Nahrung überhaupt wiederfinden kann.

1. Hinweis: G

